

Geben Sie Ihrem Kind auch auf dem Schulweg die Chance, Selbstvertrauen und Sicherheit im Straßenverkehr zu erwerben.

Nur Kinder, die möglichst früh lernen, sich selbstständig im Straßenverkehr zu bewegen, sind sichere Verkehrsteilnehmer. Schon ab dem Kindergartenalter können sie üben, sich im „Dschungel“ des Stadtverkehrs angemessen zu bewegen.

Verantwortungsbewusstsein, Aufmerksamkeit und Vertrauen in die eigene Leistung werden nur im konkreten Handeln erworben. Kinder, die mit dem Auto bis vor das Schulgebäude gefahren werden, haben diese Möglichkeit nicht.

Ein hohes Verkehrsaufkommen vor der Schule bringt zudem erhebliche Gefahren für *alle* Kinder mit sich! Aufgrund der vielen haltenden Autos ist ein Einsehen und somit gefahrloses Überqueren der Straßen oftmals nicht möglich.

Gemeinsam mit dem zuständigen Polizeibeamten haben wir deshalb folgende Vorschläge für einen sicheren Schulweg erarbeitet:

- 1. Der Fußweg darf ruhig 20 Minuten dauern.
Bewegung ist für alle Kinder notwendig und fördert die Gesundheit. Bei schlechtem Wetter ziehen Sie Ihr Kind bitte regenfest an.**
- 2. Gehen Sie den Schulweg zu Beginn mit Ihrem Kind gemeinsam.**
- 3. Lassen Sie Ihr Kind nach einer Zeit der Beobachtung auch alleine oder gemeinsam mit Klassenkameraden zur Schule laufen.**
- 4. Schicken Sie Ihr Kind frühzeitig von zuhause los. Ruhe und ausreichend Zeit fördern die Sicherheit und die Konzentration.**

All unsere Schülerinnen und Schüler müssen die Möglichkeit haben, Sicherheit im Straßenverkehr zu erlangen. Deshalb die Bitte an Sie:

- Fahren Sie mit dem Auto nicht bis direkt vor oder in die Schule.**
- Parken Sie in einer Seitenstraße und gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Rest des Weges bzw. lassen Sie es allein gehen.**
- Bilden Sie Kindergruppen, die gemeinsam mit einem Erwachsenen zur Schule laufen.**
- Organisieren Sie, wenn nötig, Bus- oder Autofahrgemeinschaften mit Klassenkameraden und nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.**

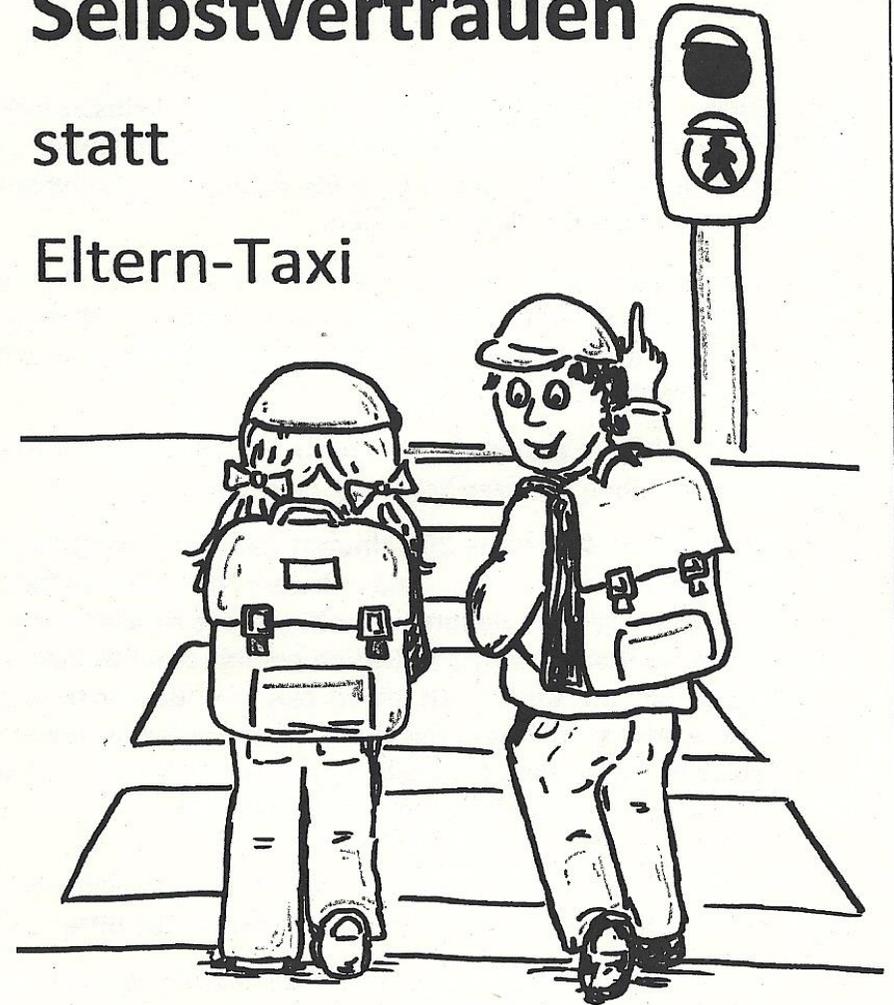
So tragen Sie dazu bei, das Verkehrschaos, das sich immer wieder vor dem Unterricht und ab der 4. Stunde um die Schule herum bildet, zu vermeiden!

**Im Interesse der gesamten Schulgemeinde bitten wir Sie,
liebe Eltern, die oben genannten Vorschläge
verantwortungsbewusst umzusetzen!**

Selbstvertrauen

statt

Eltern-Taxi



Sicher auf dem Weg zur

Gustav-Stresemann-Schule

Für Fragen oder Anregungen stehen die Verantwortlichen für diese Informationsschrift gerne zur Verfügung:

Chr. Wilcke, Schulleiterin

K. Yekdar, Verkehrsbeauftragte

Gustav-Stresemann-Schule, Ludwigsplatz 14, 55252 Mainz-Kastel